

Wie kommt biosyn zu seinem Grundstoff für die Selenprodukte?



biosyn
Produktion

Selen kommt meist in Form von Metallseleniden vor und als Begleiter schwefelhaltiger Erze der Metalle Kupfer, Blei, Zink, Gold und Eisen. Und Schwefelsäure ist eine wichtige Chemikalie im Zusammenhang mit der Produktion des für den Körper notwendigen Spurenelements.

Ursprung im Gestein

Denn bei der Produktion von Schwefelsäure aus den schwefelhaltigen Gesteinen fällt dann im Schlamm Selendioxid an. Das Selendioxid wird dann gereinigt und das ist der Grundstoff für die Produktion bei der biosyn Arzneimittel GmbH.

wir
forschen





Das mittelständische Unternehmen stellt dann aus dem Selendioxid in Fellbach die selenige Säure her. Die wird anschließend noch einmal in einem aufwendigen Verfahren von Verunreinigungen befreit, so dass zum Schluss das reine Selen übrig bleibt – in Form von Säure. Diese wird mit Natronlauge neutralisiert und es entsteht Natriumselenit und dieser Lösung wird dann mit Hilfe von Vakuum das Wasser entzogen. Wichtig ist dabei, dass genau der Punkt erwischt wird, bei dem das Natriumselenit-Pentahydrat entsteht. Das Ganze wird nun anschließend noch getrocknet.

Herstellung dauert eine Woche

Alle Herstellungsschritte zusammen dauern rund eine Woche. Das Verfahren und die technischen Gerätschaften dazu sind von der biosyn selbst entwickelt worden. Ihre Aufreinigungs- und Kristallisationstechnologien erlauben die keimfreie Produktion hochwertiger Spurenelement-Verbindungen unter Reinraumbedingungen.

biosyn Arzneimittel GmbH
Schorndorfer Straße 32
70734 Fellbach, Deutschland

information@biosyn.de
www.biosyn.de
www.biosynpharma.com

Weitere Informationen über uns auf
[Facebook](#), [Twitter](#), [YouTube](#), [Pinterest](#),
[Instagram](#) und unter feierabend.de

Geschäftsführer: Dr. Thomas Stiefel und Ortwin Kottwitz
Handelsregister: Amtsgericht Stuttgart HRB 262712
Erfüllungsort: Fellbach, Gerichtsstand Stuttgart

In den Fertigungsanlagen in Fellbach produziert biosyn jährlich über 120 Kilogramm an anorganischem Natriumselenit für den Eigenbedarf. Außerdem werden mittelständische Arzneimittelhersteller und große Pharmaunternehmen mit dem hochwertigen Natriumselenit für Forschungszwecke und klinische Anwendungen beliefert. Die Nahrungsergänzungsmittel von biosyn mit Selen und auch die entsprechenden Arzneimittel werden von Partnern hergestellt unter Verwendung des hochreinen Wirkstoffs unter stetiger Überwachung der biosyn-Fachleute. Denn das mittelständische Familienunternehmen ist einer der Pioniere in der Umsetzung von international anerkannten Qualitätsstandards nach GMP (Good Manufacturing Practice).



Übrigens: Selen (griechisch für Mond) wurde 1817 von Jöns Jakob Berzelius im Bleikammerschlamm einer Schwefelsäurefabrik entdeckt.

wir
forschen

